

Erfolgreiche Migranten

Vorbildlich unterwegs auf dem Weg zum Berufsabschluss

Abdul und Amir Mohammadi machen vor, wie berufliche Integration gelingt. Vor fünf Jahren kamen die beiden Afghanen allein in die Schweiz, ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Nun sind sie schon bald ausgebildete Montage-Elektriker EFZ. Geholfen hat ihnen ihr enormer Wille – und das Engagement ihres Lehrbetriebs, der swisspro NW AG.

PETER BRAND

Abdul und Amir sind Zwillingenbrüder. Sie auseinanderzuhalten, ist schwierig. Einziges Unterscheidungsmerkmal: Der eine trägt den Scheitel links, der andere rechts. Gross geworden sind die beiden jungen Männer in Afghanistan. Im November 2015 kamen sie als unbegleitete minderjährige Asylbewerber in die Schweiz. Über Zürich führte sie ihr Weg in ein Jugendheim nach Huttwil. Nach sechs Monaten ging die Reise weiter nach Täuffelen im Seeland.

Berufslehre unbekannt

In der Folge besuchten Abdul und Amir in Biel zwei Berufsvorbereitende Schuljahre. Hier wurden sie systematisch auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereitet. Im Rahmen von praktischen Kursen lernten sie verschiedene Berufe kennen. «Wir mussten völlig umdenken», erinnert sich Abdul. «In unserer Heimat gibt es nur schulische Ausbildungen. Die



Sind stolz, dass sie eine Ausbildung machen können: Abdul (links) und Amir Mohammadi.

Berufslehre kannten wir nicht.» Aufgrund seiner Eindrücke arbeitete Abdul auf den Montage-Elektriker EFZ hin. Er bewarb sich fleissig, erhielt aber nur Absagen. Um seine Chancen zu verbessern, absolvierte er einen brancheneigenen Eignungstest, schnitt gut ab und legte die Resultate fortan der Bewerbung bei. Bald darauf konnte er schnuppern gehen und

erhielt einen Ausbildungsplatz bei der swisspro Group. Inzwischen ist er im dritten und letzten Lehrjahr.

Im gleichen Lehrbetrieb

Der Weg von Zwillingenbrüder Amir verlief praktisch identisch – und doch unterschiedlich. Sein Lehrer im Berufsvorbereitenden Schuljahr riet ihm zu einer zweijährigen Berufslehre.

Obschon er seine Erwartungen damit zurückschraubte, gelang es ihm nicht, eine Lehrstelle zu finden und so stand er kurz vor Schulschluss noch ohne Lösung da. Erst im letzten Moment fand er eine Vorlehrstelle im selben Berufsfeld wie sein Bruder. Da eine anschließende reguläre Lehre im Vorlehrbetrieb nicht möglich war, versuchte Amir sein Glück ein Jahr spä-

Der Lehrbetrieb

Die swisspro Gruppe bietet umfassende Lösungen rund um Elektroinstallation, Kommunikation ICT, IT und Automation für KMU und Grossunternehmen. Mit 20 Standorten und 1100 Mitarbeitenden, davon über 140 Lernenden, ist swisspro in der ganzen Schweiz vertreten – im Raum Nordwestschweiz mit der Firma swisspro NW AG. Mehr: www.swisspro.ch

ter ebenfalls bei der swisspro NW AG und erhielt prompt eine Zusage. Er ist mittlerweile im zweiten Lehrjahr.

Vorzügliche Lernende

«Wir gaben beiden gerne eine Chance», sagt rückblickend Daniel Schwab, Projektleiter und Berufsbildner der swisspro NW Bern. «Abdul zeigte in der Schnupperlehre hohe Motivation und guten Einsatz.» Das habe ihn überzeugt. Und weil es bei Abdul so gut lief und sich auch Amir vorteilhaft präsentierte, wollte Daniel Schwab den Bruder ebenfalls an Bord haben. Bereit hat er diesen Entscheid noch nie. Im Gegenteil: Beide Lernenden sind vorbildlich unterwegs – und zwar sowohl im Betrieb als auch in der Berufsfachschule. Die Schulnoten sind vorzüglich. Auch bei der praktischen Arbeit überzeugen Abdul und Amir. Im Team sind sie bestens integriert. Der Berufsbildner schätzt an den beiden besonders, dass sie fähig sind, lösungsorientiert zu arbeiten.

den anderen Lernenden in der Klasse und zu den Lehrpersonen. «Die Arbeit auf der Baustelle macht Spass», betont Amir. «Es ist schön, die Kundenwünsche umzusetzen und am Schluss das Resultat der Arbeit zu präsentieren.» Den beiden Brüdern bedeutet es viel, einen Beruf erlernen und einen Abschluss machen zu können. Dafür sind sie buchstäblich einen weiten Weg gegangen. «Der Abschluss ist die Grundlage für ein selbstständiges Leben», bringt es Abdul auf den Punkt. «Eine solche Perspektive hatten wir in unserem Heimatland nicht.» Nach dem Lehrabschluss möchten Abdul und Amir arbeiten und weiterlernen. Sie träumen davon, irgendwann gemeinsam einen eigenen Betrieb zu führen. Sie wissen, dass dieses Ziel hochgesteckt ist und der Weg dazu weit. Aber gerade darin sind die beiden schliesslich erfahrene Experten. «Es geht darum, immer den nächsten Schritt zu tun», verraten sie lachend.

Leben mit Perspektive

Auch Abdul und Amir sind zufrieden mit dem Erreichten. Sie mögen ihr Team und schätzen den Kontakt zu

Herausgeber
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetseite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch

Unterstützt durch:

Diverse Berufe

Gewerbe/Industrie

Gewerbe/Industrie

RÉSEAU FRIBOURGEOIS DE SANTÉ MENTALE
FREIBURGER NETZWERK FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) ist für die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung des zweisprachigen Kantons Freiburg zuständig, der über 300 000 Einwohner zählt.

Der Bereich Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie mit drei allgemeinspsychiatrischen Behandlungsketten, vier spezialisierten Behandlungsketten (forensische Psychiatrie, Abhängigkeitserkrankungen, Krisenintervention und Liaison im somatischen Spital) und einem universitären Zentrum für psychiatrische Forschung hat kürzlich sein Angebot und die integrierte Versorgung der psychischen Störungen im Kanton Freiburg ausgebaut. Der Kanton Freiburg bietet durch seine Lage und den Abwechslungsreichtum von Stadt, Land und Bergen eine ausgezeichnete Lebensqualität.

Der Erwachsenenbereich passt seine Leistungen den Bedürfnissen der Bevölkerung an, indem er spezialisierte Programme entwickelt, klinische Forschung betreibt, sich im Rahmen des Masters in Medizin der Universität Freiburg am Unterricht beteiligt und im Herbst 2020 in Freiburg ein integriertes psychiatrisches Zentrum eröffnet hat.

Infolge Pensionierung des aktuellen Stelleninhabers schreibt der Erwachsenenbereich des FNPG folgende Stelle aus, mit Stellenantritt per 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung:

Stellvertretende ärztliche Direktorin / Stellvertretender ärztlicher Direktor (100 %)
verantwortlich für die allgemeinspsychiatrischen Dienste und Stellvertreter/in der Ärztlichen Direktorin des Erwachsenenbereichs

Ihre Aufgaben als Stellvertretende ärztliche Direktorin / Stellvertretender ärztlicher Direktor:

- Unter der Direktion von Prof. Dr. med. Isabelle Gothuey, Ärztliche Direktorin des Erwachsenenbereichs, gewährleisten Sie die ärztliche Leitung, die Organisation und die Koordination der drei allgemeinspsychiatrischen Behandlungsketten des Erwachsenenbereichs (für den nördlichen Kantonsteil, den südlichen Kantonsteil und für deutschsprachige Patienten).
- Sie nutzen Ihre Kompetenzen und Ihre überzeugende Persönlichkeit zur zweckmässigen, kohärenten und qualitativen Umsetzung des allgemeinen Versorgungsrahmens der verschiedenen Abteilungen und übermitteln die erforderlichen Weisungen. Ihr Sinn für Leadership ermöglicht Ihnen, mit den stationären, ambulanten und tagesklinischen Versorgungsstrukturen des Erwachsenenbereichs und den anderen Berufsgruppen eine positive Zusammenarbeit aufzubauen und den institutionellen Behandlungsweg der Patienten zu steuern.
- Auf Delegation der Ärztlichen Direktorin des Erwachsenenbereichs sind Sie der zuständige Ansprechpartner der verschiedenen öffentlichen und privaten Partner des FNPG. Sie vertreten den Erwachsenenbereich bei den deutschsprachigen kantonalen Partnern.
- Sie sind als direkter Ausbilder der Assistenzärzte und Oberärzte tätig und beteiligen sich aktiv an der Weiterbildung im FNPG und am Prägraduierntenunterricht an der Universität Freiburg.

Anforderungen:

- Eidgenössisch anerkannte/r Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder gleichwertiger Titel, mit mehreren Jahren klinischer Praxis als Kaderärztin/Kaderarzt
- Dokortitel in Medizin
- Ein zusätzlicher Abschluss im Management von Gesundheitsdiensten ist erforderlich
- Wille, sich positiv in den Betrieb des Netzwerks einzubringen, seine Werte zu wahren und die interdisziplinäre Arbeit zu fördern
- Beherrschung der deutschen Sprache mit guten Französischkenntnissen oder umgekehrt

Auskünfte erteilen Prof. Isabelle Gothuey, Ärztliche Direktorin (☎ 026 305 98 17), oder Serge Renevey, Generaldirektor (☎ 026 305 77 00 oder ✉ reneyveyse@rfsm.ch). Weitere Informationen sind auch auf unserer Website verfügbar: www.rfsm.ch.

Bitte schicken Sie Ihr vollständiges Bewerbungsdossier bis am 30. April 2021 an folgende Adresse: **Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit**, Personalabteilung, ✉ rfsm_rh@rfsm.ch.

LENK BERGBAHNEN

Die Lenk Bergbahnen wollen mehr als eine klassische Bergbahngesellschaft sein. Wir bewegen uns Richtung Bergerlebnis-Anbieter und brauchen Verstärkung für diese anspruchsvolle Mission. Für den sicheren Betrieb unserer Anlagen sowie deren hohe Verfügbarkeit ist auch unsere Elektroabteilung von Bedeutung. Aufgrund der in den letzten Jahren getätigten Investitionen im Stromnetz, in Bahnanlagen und in der Beschneigungsanlage suchen wir zur Ergänzung der Elektro-Mannschaft, per sofort oder nach Vereinbarung, ein motiviertes Teammitglied als:

ELEKTROINSTALLATEUR (-IN)
100% JAHRESANSTELLUNG

Du erfüllst folgende Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufslehre als Elektroinstallateur oder gleichwertige Ausbildung
- Teamfähige, freundliche und belastbare Persönlichkeit
- Zuverlässige, flexible und selbstständige Arbeitsweise
- Die Bereitschaft zu Piketteinsätzen rundet Dein Profil ab

Zu Deinen Aufgaben gehören

- Betrieb und Unterhalt an Beschneigungsanlagen
- Reparaturen an allen weiteren elektrischen Anlagen
- Kontrolle und Unterhalt unseres weitläufigen Stromnetzes
- Fehlerbehebung bei Störungsmeldungen
- Umbauten und Optimierung an Anlagen und Gebäuden

Wir bieten Dir

- Vielseitiges, herausforderndes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Spannendes Arbeitsumfeld in einem wachsenden zukunftsorientierten Unternehmen
- Moderne Anlagen, Infrastrukturen und digitale Arbeitshilfen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und faire Sozialleistungen

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung bis am 19. März 2021 per E-Mail oder Briefpost an:

Lenk Bergbahnen ■ Badstrasse 1 ■ CH-3775 Lenk
Tel. 033 736 30 30 ■ www.lenk-bergbahnen.ch
simon.draeyer@lenkbergbahnen.ch

contact
Stiftung für Suchthilfe

Für **CONTACT Arbeit Holz + Textil** in Bern suchen wir per 1. Aug. 2021 oder nach Vereinbarung eine*n

Betriebsleiter*in

Wir bieten Menschen mit Suchtmittelproblemen Arbeitsplätze an in der Produktion von Holz- und Textilprodukten sowie im Elektro-Recycling.

Mehr Informationen finden Sie auf www.contact-suchthilfe.ch

Stellengesuche

Pensionierter dipl. Masch. Ing. HTL und MBA HSG (Verkaufsleiter und Geschäftsführer verschiedener Familienbetriebe etc.), **sucht Teilzeitarbeit, eventuell befristet, in seinem Fachgebiet. Tel.: 079 464 02 99**

Ihre Spende bewegt Tonnen

50 Spendenfranken = 110 kg Lebensmittel an Bedürftige

Jetzt spenden: 60-788185-5
www.schweizertafel.ch

Schweizer Tafel
Essen verteilen - Armut lindern